

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Linksabbiegen in die Rigistrasse für Baustellenverkehr erlaubt

Medienmitteilung

Luzern, 30. April 2018

Während der Bauarbeiten für das neue Alterszentrums St. Anna an der Tivolistrasse 21 wird das Linksabbiegeverbot von der Bellerivehöhe/St.-Anna-Strasse in die Rigistrasse für den Baustellenverkehr aufgehoben.

An der Tivolistrasse realisiert die St. Anna Stiftung ein neues Alterszentrum. Geplant sind 50 Pflegebetten in sechs Pflegewohngruppen sowie 18 kleinere Wohnungen für Begleitetes Wohnen. Zudem entstehen rund 70 unterirdische Parkplätze insbesondere für Anlieferung, Mitarbeitende und Besuchende. Die Erschliessung der Baustelle erfolgt von der Rigistrasse her. Alle anderen Zufahrten zur Baustelle – zum Beispiel über die Halden- und Tivolistrasse – kommen aus verkehrstechnischen oder Sicherheitsgründen nicht in Frage. Damit die Erschliessung der Baustelle über die Rigistrasse möglich wird, muss während der Bauzeit das Linksabbiegeverbot von der Bellerivehöhe/St.-Anna-Strasse in die Rigistrasse für den Baustellenverkehr aufgehoben werden.

Das Linksabbiegeverbot wurde 1988 definitiv eingeführt, um den Durchgangsverkehr zu unterbinden. Die Rigistrasse wurde regelmässig als Umfahrung der Dosieranlage Dietschiberg auf der Haldenstrasse genutzt. Die Aufhebung des Linksabbiegebotes für den Baustellenverkehr beschränkt sich auf die Dauer der Bauarbeiten von Ende April 2018 bis Ende August 2021. Für Autofahrende gilt das Linksabbiegeverbot auch während dieser Zeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Tiefbauamt

Simon Steffen, Verkehrssicherheit

Telefon: 041 208 86 87

E-Mail: simon.steffen@stadtluzern.ch

erreichbar: Montag, 30. April 2018, 13.30 bis 14.30 Uhr

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch